

Die vielen Duelle der Bosch Super plus Rallye



Wenn am Freitag, 4.5.2012, um 15:30 Uhr der Ankick zum letzten Viertel vor der Halbzeit im Match um die Österreichische Rallye-Staatsmeisterschaft erfolgt, wird sich das Feld voraussichtlich in eine ganze Reihe von Duellen aufsplitten. Es geht ja längst nicht mehr nur um den Gesamtsieg.

Division I

Vorjahrssieger Beppo Harrach weist die Favoritenposition nach seinen beiden Niederlagen zuletzt nachdrücklich zurück. Raimund Baumschlager wird dies gerne hören, denn an die Spitze der Sieganwärter gestellt zu werden, ist für den neunfachen Staatsmeister längst Routine. Platz 3 wird wohl eine sportlich mindestens ebenso harte Auseinandersetzung zwischen Ex-Weltmeister Manfred Stohl, Ex-2wd-Meister Hermann Neubauer und Mario Saibel werden, in die sich Kris Rosenberger mit Sicherheit einklinken wird.

Division II

Die Gruppe der Fronttriebler wird von vier Musketieren dominiert werden. Der ÖM-Führende und regierende 2WD-Meister Hannes Danzinger im VW Scirocco TDI, Ex-Diesel-Champion Michael Böhm und Ex-Gruppe N-Meister Martin Zellhofer in den Suzuki Swift S1600 und nicht zuletzt die Überraschung aus dem Lavanttal, Peter Ebner in einem Citroen DS3. Sie werden sich zweifellos ein Sekundenduell nahe der Haftgrenze liefern.

Division III und Suzuki-Cup

Ein Suzuki-Sieg ist schon vor dem Start gewiss, sind doch nur Fahrzeuge der japanischen Marke am Start. Ein echtes Duell um den Sieg werden der Steirer Klemens Haingartner und der Salzburger René Rieder, zuletzt Sieger im Lavanttal austragen. Nur wenn beide straucheln sollten, haben Champion Damian Izdebski, der Niederösterreicher Mario Skarek und der Oberösterreicher Gerhard Aigner eine Chance, ganz oben auf dem Stockerl zu stehen.

Division V

In der Gruppe H läuft alles auf einen einsamen Auftritt von Gerwald Grössing im Ex-Wittmann jun.-Mitsubishi Evo VII hinaus, der auch im Gesamtklassement unter den Top 6 erwartet werden kann. Platz 2 für Fritz Waldherr, der vor genau 20 Jahren Gruppe N-Staatsmeister war, scheint ebenso garantiert, sollte alles nach Papierform verlaufen. Lediglich für Platz 3 gibt es eine ganze Hand voll Kandidaten in verschiedensten Fahrzeugen, vom VW Golf über BMW M3, Audi Quattro bis hin zu Mitsubishi Lancer Evos älterer Baujahre.

Historische

Ein weiteres Solo für Staatsmeister Karl Wagner im Porsche Carrera RS wäre keinesfalls eine Überraschung, obwohl Ex-Staatsmeister und Porsche-Kollege Christian Rosner versuchen wird, so gut wie möglich dagegen zu halten und Wagner vielleicht wieder in einen Fehler zu hetzen. Zur Erinnerung: Schon in den letzten beiden Ausgaben der Bosch Super plus Rallye hätte der Historic-Sieger Karl Wagner heißen können, wären da nicht jedes Mal Hoppalas in den letzten Phasen der Veranstaltung gewesen. Um Platz 3 ist Kurt Göttlicher im Ford Sierra Favorit gegen Ossi Posch im Einser-Escort.

Opel Corsa-Cup

Wieder die Steiermark oder diesmal Kärnten, das ist die Frage. Der Sieg wird nur über 2wd-Vorjahrssieger Daniel Wollinger und Christoph Leitgeb führen. Platz 3 wird zweifellos eine ebenso enge Auseinandersetzung zwischen der Steiermark und Niederösterreich – sprich Wolfram Doberer und Koni Friesenegger.

Aber all diese Voraussagen könnten Makulatur sein, sollte sich das Wetter wie angekündigt erneut von der wechselhaften Seite zeigen. Dann werden die Karten völlig neu gemischt.